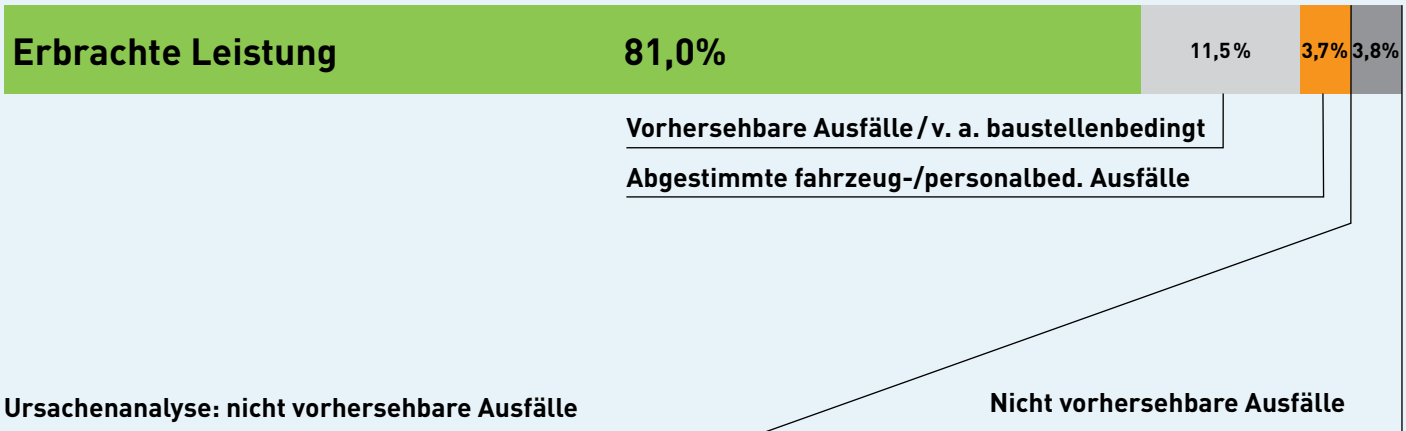
mobil.nrw

SPNV Qualität NRW
Faktenblatt

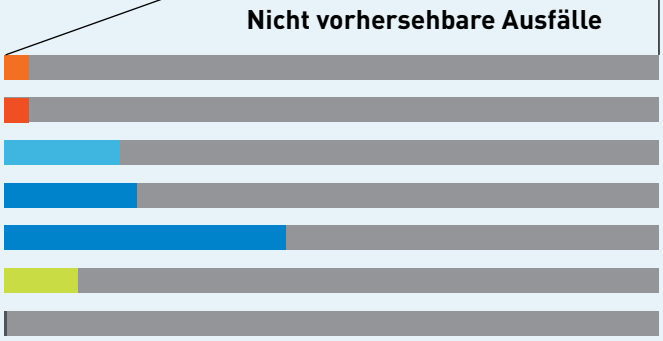
Ausfälle nach Ursachen

Untersuchung der nicht vorhersehbaren Ausfälle nach Störungsgrund*

*ausgewertet wurden Ausfälle von 96 Linien im 3. Quartal 2025



Ursachenanalyse: nicht vorhersehbare Ausfälle



Beeinflussung durch andere EVU	3,7 %
Betriebsablauf	3,7 %
Externe Einflüsse	17,7 %
Fahrzeug und Wagen	20,2 %
Infrastruktur	43,0 %
Personal	11,3%
Sonstiges	0,4 %

Die geplanten und abgestimmten Ausfälle werden seit 2025 nicht mehr in den nicht vorhersehbaren Ausfällen eingerechnet, sondern separat dargestellt. Diese wirken sich damit nicht negativ auf die Zuverlässigkeit bei diversen Linien aus. Die neue Oberkategorie heißt „Abgestimmte fahrzeug- und personalbedingte Ausfälle".

Vorhersehbare Ausfälle entstehen immer dann, wenn im Vorfeld bekannt ist, dass Züge ausfallen (i. d. R. bei Baumaßnahmen, lang andauernden Beeinträchtigungen). Es erfolgt eine Kompensation der Ausfälle durch Ersatzkonzepte (Ersatzzüge oder Schienenersatzverkehre). Im 3. Quartal führten u. a. folgende Baustellen zu besonders hohen Ausfallraten:

- Vom 5. September bis 31. Oktober kam es auf der Hauptstrecke im Ruhrgebiet zwischen Essen und Dortmund aufgrund von Bauarbeiten zur Totalsperrung. Bochum Hbf konnte von den RE- und RB-Linien nicht angefahren werden. Lediglich die S-Bahnen haben den Bochumer Hbf teilweise anfahren können. Die Züge der Linie RE 1 (RRX) sind zwischen Dortmund Hbf und Essen Hbf mit Zusatzhalt in Herne umgeleitet worden. Die Züge der Linie RE 6 (RRX) sind zwischen Essen Hbf und Dortmund Hbf ausgefallen. Auf der Linie RE 11 (RRX) sind die Halte zwischen Duisburg Hbf und Dortmund Hbf ausgefallen. Die Linie RE 16 ist zwischen Essen Hbf und Hagen Hbf ausgefallen. Die Züge der Linien RE 41 und RB 46 sind zwischen Bochum West und Bochum Hbf ausgefallen. Die Linie RB 40 ist zwischen Essen Hbf und Witten Hbf entfallen. Im Rahmen von Modernisierungsmaßnahmen sind Schiene, Gleise und Weichen erneuert und der Ausbau des RRX voran getrieben worden.
- Wegen Brückenarbeiten kam es vom 22. August bis 12. September zur Totalsperrung zwischen Köln und Siegen. Es kam somit zum Ausfall der Linie RE 9 zwischen Köln Hbf und Siegen Hbf sowie der Linien S 12 und S 19 zwischen Troisdorf und Au (Sieg).
- Vom 11. Juli bis zum 22. August kam es auf der rechtsrheinischen Strecke zwischen Troisdorf und Linz (Rhein) zu einer Totalsperrung aufgrund von Arbeiten für den S-13-Ausbau. Betroffen sind die Linien RE 8 und RB 27 zwischen Troisdorf und Linz (Rhein) gewesen.
- Aufgrund von Bauarbeiten kommt es auf der Linie RE 70 zwischen Minden und Bielefeld Hbf seit dem 19. Juni zu Einschränkungen. Die Maßnahme findet im Vier-Wochen-Rhytmus statt und betrifft jeweils drei aufeinanderfolgende Tage. In diesem Zeitraum entfallen einzelne Spät- und Frühverbindungen zwischen Minden und Bielefeld Hbf. Die Bauarbeiten werden bis vsl. 3. Dezember stattfinden.

Kompetenzcenter Integraler Taktfahrplan NRW
VRR
GO RHEINLAND
NWL